

Tag 1: Donnerstag, 24. September

Präkonferenz-Workshops

(PW1) Netzwerk Junge Medizinethik (JMED)

(Primc / Müller / Rubeis / Ranisch / Hansen)

(PW2) Künstliche Intelligenz, Health Apps und Patientenautonomie (Stoppenbrink / Kühler)

Mitgliederversammlung

Nachwuchspreisverleihung

Laudatio durch Prof. Dr. Annette Riedel und Kurzvortrag der Preisträgerin

Plenum: Ethische Fragen: Covid-19-Pandemie 1 Triage und Selbstreflexion

Dr. Gerald Neitzke (Hannover), Prof. Dr. Reinhard Merkel (Hamburg) Prof. Dr. Georg Marckmann (München)

Moderation: Prof. Dr. Claudia Wiesemann (Göttingen)

Plenum: Ethische Fragen: Covid-19-Pandemie 2 Public Health und Forschungsethik

PD Dr. Verina Wild (München), Prof. Dr. Sebastian Graf von Kielmansegg (Kiel) Moderation: Prof. Dr. Silke Schicktanz (Göttingen)

Tag 2: Freitag, 25. September

Begrüßung durch Prof. Dr. Georg Marckmann

Plenum: Auftaktveranstaltung

Lebensqualität aus philosophisch-ethischer Perspektive und aus der Perspektive der Lebensqualitätsforschung

Prof. Dr. Dr. Dieter Birnbacher (Düsseldorf), Prof. Dr. Margareta Halek (Witten/Herdecke)

Moderation: Prof. Dr. Annette Riedel (Esslingen)

Parallel-Sektionen

Sektion 1: Konzeptionelle Aspekte von Lebensqualität, Chair: Dr. Robert Ranisch (Tübingen)

(S1.1) Jox: Lebensqualität in der Medizin: konzeptionelle Grundlagen und Bedeutung für Therapieentscheidungen

(S1.2) Hirsch: Lebensqualität - mehr als nur Gesundheit?

(S1.3) Friedrich: Lebensqualität - ein Surrogat für „gelingendes Leben“?

(S1.4) Kaiser: Das Potenzial des ethischen Hedonismus in der Medizin

Sektion 2: Klinisch-ethische Aspekte von Lebensqualität, Chair: Dr. Philipp Karschuck (Dresden)

(S2.1) Spoden, Erdmann et al.: Lebensqualität bei Amyotropher Lateralsklerose — ein geeignetes Bewertungskriterium für oder gegen lebenserhaltende Maßnahmen? (S2.2) Grahn, Kröger et al.:

Ethische ECMO-Visite — strukturiert und interprofessionell (S2.3) Tirschmann, Brukamp:

Lebensqualität bei schweren erworbenen Hirnschädigungen: Ergebnisse einer qualitativen Ethik-Studie im Hinblick auf Neurotechnologien

(S2.4) Ellerich-Groppe, Weßel et al.: Stereotype Roboter — stereotype Lebensqualität?

Perspektiven einer diversitätsbewussten Pflegerobotik und Lebensqualitätskonzeption

Sektion 3: Thematisch freie Sektion, Chair: Dr. Giovanni Rubeis (Heidelberg)

(S3.1) Mertz: Was uns Empirie über die Geltung spezifizierter moralischer Normen sagen kann. in Beitrag zur Präzisierung von Forschungsvorhaben der empirischen Medizinethik

(S3.2) Schnarr, Mertz: Alles bloß kalkulierbares Risiko? Zustände epistemischer Ungewissheit und ihre möglichen ethischen Implikationen für die Risiko-Nutzen-Bewertung

(S3.3) Potthoff, Hempeler et al.: Anwendung und Begründung psychologischen Drucks und informellen Zwangs im Umgang mit Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Ergebnisse einer qualitativ empirischen Studie mit Betroffenen und Angehörige

(S3.4) Schildman, Kremling: Brauchen wir eine werte-explizite Definition von „Komplementärmedizin“?

Posterpräsentationen

Liedtke, Langanke: Lebensqualität Angehöriger heimbeatmeter Patienten und die Rolle normativ abgeleiteter Abwägungsprozesse

Döbler: Ein Plädoyer für qualitative Methoden zur Erfassung der Lebensqualität von Alten(pflege)heimbewohner*innen

Persson: Beurteilung der Lebensqualität am Lebensende in Human- und Veterinärmedizin

Hädicke, Wiesemann: Die medizinische Begleitung von Heranwachsenden mit

trans*geschlechtlicher Identität im Lichte der zeitlichen Dimension von Lebensqualität

Langmann, Frewer: Lebensqualität als „sibyllinisches“ Entscheidungsinstrument bei Älteren?

Ethische Strukturfragen expliziter Rationierung von Gesundheitsleistungen

Sahm, Zimmer et al.: Umgang mit Fehlern und Geschlechteridentität: Eine empirische Untersuchung unter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst

Karschuck, Groeben et al.: EvEnt-PCA: Eine deutschlandweite Studie zu den Effekten einer patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe auf die Entscheidungsfindung und Lebensqualität beim nicht metastasierten Prostatakarzinom

Jungkunz, Köngeter et al.: Risikoanalyse für die Sekundärnutzung klinischer Daten

Parallel-Sektionen

Sektion 4: Ethische und soziale Aspekte von Lebensqualität I, Chair: Dr. Solveig Lena Hansen (Göttingen)

(S4.1) Buhr, Schweda: Der Wert der Privatheit für Menschen mit Demenz: Subjektive Lebensqualität und gutes Leben

(S4.2) Scholten, Juckel et al.: Wer bestimmt, was Lebensqualität ist? Konzeptionelle und ethische Überlegungen zum „gesundheitlichen Wohl“ bei der Rechtfertigung von Zwangsbehandlungen in der Psychiatrie

(S4.3) Stange, Schweda: Gutes Leben bis zum Ende? Lebensqualität im Lebensverlauf und ihre Implikationen für gesundheitliche Voraussetzungen

Sektion 5: Ethische und soziale Aspekte von Lebensqualität II, Chair: Regina Müller, M.A. (Tübingen)

(S5.1) Ranisch, Henking: Prospektive Lebensqualitätsbewertung als Maßstab reproduktiver Entscheidungen?

(S5.2) Schweda, Weßel et al.: Lebensqualität im Alter? Eine empirisch informierte ethische Analyse gerontologischer und gesundheitspolitischer Leitbilder des späteren Lebens

(S5.3) Nowak, Schildmann et al.: Lebensqualität in der Ethikfallberatung. Eine empirische Auswertung von Protokollen und interdisziplinäre Analyse

(S5.4) Mehliß, Surmann et al.: Die Relevanz finanzieller Belastung für die Messung gesundheitsbezogener Lebensqualität und ihre sozialetische Implikation

Sektion 6: Thematisch freie Sektion, Chair: Dr. Nadia Primc (Heidelberg)

(S6.1) Alex, Winkler: Ethische Fragen der Epigenom-Editierung: Kein Designerbaby, aber eine neu zu „designende“ ethische Debatte

(S6.2) Dufner: Erweiterung der forensischen Genetik? Zur Ermittlung der „biogeografischen Abstammung“ von gesuchten Straftäterinnen mittels DNA-Analyse

(S6.3) Schickhardt, Narchi: Künstliche Intelligenz in der Genomik: neue ethische Herausforderungen?

(S6.4) Schleidgen, Seifer: Who's to blame for what? Verantwortungszuschreibung im Kontext des klinischen Einsatzes künstlicher Intelligenzen

Plenum: Lesung

David Wagner: „Der vergessliche Riese“

Prof. Dr. Ralf Stoecker (Bielefeld), Prof. Dr. Dr. Eva Winkler (Heidelberg)

Ausblick Jahrestagung 2021 und Verabschiedung

